



News 2011

Januar/Februar/März



Setter- und Pointerclub Schweiz Regionalgruppe Deutschschweiz

Vorstand 2011

Präsident	Giuseppe Scandella Panoramastrasse 52 5619 Büttikon	Tel. P 056 610 80 82 Fax P 056 610 80 81 praesident@setter.ch
Vizepräsidentin Veranstaltungen	Pia Blatter Schulstrasse 1 4458 Eptingen	Tel. P 062 299 06 03 veranstaltungen@setter.ch
Sekretariat	Sabrina Meyer Jurastrasse 34 79639 Grenzach-Wyhlen	Tel.P 00 49 7624 40 56 46 sekretariat@setter.ch
Kassier Druck und Versand News	Erwin Keller Quellenrain 13 3063 Ittigen	Tel. P 031 921 84 74 Fax P 031 921 08 92 kassier@setter.ch
Kurse und Ausbildung	Danièle Hofer Lindengasse 5 5042 Hirschthal	Tel. P 062 721 06 66 kurswesen@setter.ch
Redaktion News Homepage	Christina Berner Auensteinerstrasse 12 5023 Biberstein	Tel. P 062 827 23 65 redaktion@setter.ch

Vereinskonto	IBAN: CH68 0900 0000 3001 0023 8 BIC: POFICHBEXXX	PostFinance: Konto 30-10023-8
Homepage	www.setter.ch	

Layout Druck und Versand	Christina Berner Copy Quick Digital AG Zürich
-----------------------------	--

Inhalt

<i>Verein</i>	Vorwort	2
	Mitgliederbewegungen	3
	Jahresberichte	4
	Neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor	9
	Resultate Jahreswettbewerbe	12
<i>Aktivitäten</i>	Agenda	18
	Themenabend mit A. Fichtlmeier	20
	100 Jahre SPCS	22
<i>Ausbildung</i>	News aus den Kursen	26
	Anmeldung Kurse 2011	28
<i>Zuchtwesen</i>	Wurfmeldungen	30
	Suche neuen Lebensplatz	31
	Nächste Ankörung	32
<i>Prüfungen</i>	Field Trial / Gibier Tiré Muttersholtz	33
<i>Berichte</i>	Muttersholtz	37
	Mein erster English Setter	39
	Happy New Year	42
	Kleiner Agenda-Einblick	44
	Winterspaziergang	46
	The old boy and the little princess	47
	AHvR geht aus	50
	Die Lorenzi's gehen auf Reisen	52

Titelbild

Trio : Sue, Spree, Meagan (Foto von Carmen Lorenzi)

Vorwort



Liebe Setter- und Pointerfreunde
Liebe Mitglieder unserer Regionalgruppe

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein glückliches und erfolgreiches 2011. Speziellen Dank all den Mitgliedern, die an der Generalversammlung anwesend waren und aktiv teilgenommen haben.

Wie ihr aus dem Veranstaltungskalender sehen werdet, sind dieses Jahr etliche Veranstaltungen geplant sowie Seminare und vor allem unser

100 Jahre SPCS Jubiläum 17. - 19. Juni 2011

Da erwarten wir eine 100% Teilnahme aller Mitglieder. Es wird sehr viel geboten und ganz sicher werden es unvergessliche Tage werden, die man nur einmal im Leben erleben kann.

Wir sind sehr glücklich, dass die Kandidaten für das Sekretariat Sabrina Meier und für das Kurswesen Danièle Hofer sowie für das Vizepräsidium Pia Blatter einstimmig gewählt wurden. Mit dieser Besetzung ist unser Vorstand sicher weiterhin auf Erfolgskurs.

Unsere Pointer und Setter sind das Kapital und die Zukunft unseres Vereines! Sorgt euch gut um eure Vierbeiner und motiviert auch andere Besitzer von dieser Rasse, bei uns Mitglied zu werden und aktiv an unseren Anlässen teilzunehmen. Nur so ist ein gesundes Wachstum des Vereins gewährleistet und der Erhalt der Qualität unserer Rassen. Wir stehen jederzeit gerne zur Verfügung für Fragen oder Anregungen.

Nun danke ich speziell allen Vorstandsmitgliedern, Kursleitern und den jeweiligen freiwilligen Helfern, die bei Anlässen mit ihrem steten fleissigen Einsatz und ihrer Unterstützung dem Vereinsablauf ein weiteres Jahr zum Erfolg verhelfen. Jetzt wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen dieser News.

Euer Präsident
Giuseppe Scandella



Mitgliederbewegungen

Stand 31.10.2010	287
Austritte / Streichungen	-20
Neueintritte	5
Mitgliederstand 31.12.2010	272

Wir heissen folgende neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen

Kellenberger	Hans	3510 Konolfingen
Keller	Andrea	8239 Dörflingen
Neukomm	Silvia	3047 Bremgarten
Saller	Ursula	8413 Neftenbach
Sleegers	Hans	4415 Lausen

und wünschen ihnen viel Freude und Spass mit ihren Vierbeinern.

Kassier: Erwin Keller

Jahresbericht des Präsidenten über das 27. Vereinsjahr 2009/2010

Liebe Mitglieder

Mit Freude lese ich Ihnen meinen fünften Jahresbericht als Präsident der Regionalgruppe Deutschschweiz des SPCS vor. Lassen wir den Blick auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres zurückschweifen und eine kurze Zusammenfassung machen.

Die Setter Wanderung am 21. Februar, organisiert von Pia Blatter, in Frauenfeld. Für alle, die das erleben konnten, einen super Tag mit fantastischem Wetter, viel Spass und kulinarischem Vergnügen. Zudem mit einer Teilnahme von 62 Personen und ebenso vielen Hunden ein voller Erfolg.

Am 01. Mai fand das Ringtraining der Hunde statt als Vorbereitung für die Ausstellungskarriere. Viele interessierte und motivierte Clubmitglieder nahmen mit diversen Hunden teil. Dank der Erfahrung und der professionellen Hilfe von Pia Blatter für das Ausstellungswesen verlief der Tag hervorragend.

Am 04. Mai fand der Themenabend mit Anton Fichtlmeier statt. Wie immer ein sehr interessanter Tag mit viel Informationen, die nützlich für unsere Rassen sind.

Die CAC Ausstellung in Aarau am 13. Juni, wiederum von der RG D organisiert, mit vielen gemeldeten Hunden und der idealen Infrastruktur, war ein hervorragender Anlass und top organisiert.

Infotag Field Trial am 29. August im Elsass mit erfreulich steigenden Zahlen von interessierten und motivierten Clubmitgliedern und mit der professionellen Hilfe von François Boitier, unserem Club Dresseur. Mit einigen Vorführungen, was unsere Rassen so können in Solo und Paargängen, erweckte es umso mehr das Interesse der Teilnehmenden. Anschliessend konnte jeder seinen Hund an Wild führen, um zu schauen, was für Veranlagungen in ihm stecken. Es zeigten sich alle von jung bis alt mit sehr viel Interesse und Können. Umso erfreulicher war es, diverse von den Teilnehmenden im Training bei François Boiter wieder anzutreffen. Das bestätigt auf erfreulichste Weise den enormen Aufwand, den man betreibt, um so einen Tag organisieren zu können und die Freude, die man den Besitzern und ihren Hunden ansieht nach so einem Erlebnis.

Der diesjährige Tierarzt Vortrag am 30. September über die Themen Epilepsie und Schilddrüsen-Unterfunktion. Sehr interessante Themen, die leider auch unsere Rassen betreffen, war wiederum ein sehr interessanter Abend.

Der Nothelferkurs fand am 28. Oktober statt. Eigentlich ein Muss für jeden Hundehalter, was mit 25 Anmeldungen gut ausgefallen ist.

Die Herbstprüfung in Aarau zum Abschluss der Kurssaison zeigte wiederum gute Erfolge, was alle Kursleiterinnen und Leiter sehr erfreut. Es starteten auch mehr Teilnehmer als im letzten Jahr an der Prüfung und erst noch mit hoher Qualität der Hundeführer und Hunde. Der Nachmittag mit dem Hundemilitary war wiederum eine willkommene Auflockerung, die Hund und Führer forderte. Ursula Minder hat sich zum Abschluss ihres Amtes wiederum übertroffen.

Die vier Prüfungstage des Field Trial / Gibier Tiré in Muttersholz Mitte November konnten bei super Wetter durchgeführt werden. Der internationale Teilnehmerkreis aus den Ländern Frankreich, Deutschland und der Schweiz mit Total 213 startenden Hunden verhalfen der Prüfung zum Erfolg. Besonders zu danken ist den Revierinhabern Dorli und Marcel Fricker und ihren Mittpächtern Max Furrer, Walter Senn, François Boitier und Dr. Bouteloup, die uns das Revier wiederum kostenlos zur Verfügung stellten, damit wir als RG D auch die Prüfungen durchführen können.

Die grössten Informationsträger unseres Vereins sind die stets spannenden News und unsere Home Page, die mit viel Liebe und enormem Aufwand von Christina Berner zusammengestellt werden. Für diese braucht es Informationen, Bilder, Anregungen, bitte unterstützt Sie auch im nächsten Jahr bei dieser Aufgabe, wo Ihr könnt.

Ich danke unserm hervorragendem Vorstand, der die RG D tatkräftig unterstützt.

Aarau, 29. Januar 2011

Der Präsident: Giuseppe Scandella

Jahresbericht 2010 Ressort Kurse und Ausbildung

Auf unseren Kursplätzen Buchs, Wil, Kehrsatz und Liestal wurden im Jahr 2010 folgende Kurse angeboten: Junghundekurs, Gehorsamstraining, Refresher, Apportierkurs, Winterkurs und neu der praktische Teil des Sachkundenachweises SKN. Die Teilnehmerzahl war mit 158 Teams fast gleich wie im Vorjahr. Unsere Kurse sind nach wie vor sehr beliebt und wichtig. Herzlichen Dank an Barbara und Fritz Lüdi, die uns wiederum den Kursplatz Kehrsatz kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Zu den bekannten Kursen wurde im April ein Apportierworkshop angeboten, der von 16 Teams besucht wurde. Eine Fortsetzung ist geplant, wenn sich genügend Interessenten melden, was bisher leider noch nicht der Fall war.

Die ersten Absolventen haben im Mai / Juni 2010 den Sachkundenachweis-Kurs bei Andreas Rogger besucht. In der Zwischenzeit hat Andreas bereits diverse Setter-Halter ausgebildet und er bietet auch im Jahr 2011 SKN-Kurse an.

Das Leiterteam besteht momentan aus folgenden Personen:

Pia Blatter	Liestal
Peter Fäs	Kehrsatz
Barbara Lüdi	Kehrsatz
Simone Meili	Buchs
Ursula Minder	Buchs
Marijke Niquille	Kehrsatz
Brigitta Scandella	Buchs
Stephanie Scheuber	Buchs
Esther Spira	Buchs
Heidi Zaugg	Liestal
Annette Zünd	Wil
Andreas Rogger	SKN

Per Ende Kurssaison 2010 ist Werner Hostettler als Kursleiter in Buchs zurückgetreten. Werner war vier Jahre lang Kursleiter und möchte sich in Zukunft wieder vermehrt seinem eigenen Hund widmen. Auf dem Kursplatz Kehrsatz ist Astrid Barthlomé als Kursleiterin zurück getreten. Sie war seit 2005 Kursleiterin. Ich danke Astrid und Werner an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement für unsere Setter und wünsche ihnen alles Gute.

Im Jahr 2010 haben wir Kursleiter diverse Weiterbildungsveranstaltungen besucht. Am 2. Mai haben sich die Kursleiter einen ganzen Sonntag lang bei strömendem Regen mit der praktischen Umsetzung des aktuellen Ausbildungsreglements beschäftigt.

Am 4. Mai haben wir den sehr informativen und unterhaltsamen Themenabend mit Anton Fichtlmeier besucht. Am 16. November hatten wir mit Martin Seiler in Buchs einen lehrreichen Abend zum Thema "Hundespiele". Für das Jahr 2011 ist am 7. / 8. Mai ein Wochenend-Seminar und am 9. Mai ein Themenabend mit Anton Fichtlmeier als Weiterbildung für die Kursleiter geplant.

An der Herbstprüfung in Aarau haben 30 Teams an fünf verschiedenen Prüfungen teilgenommen. Alle haben die Prüfung bestanden. Erfreulicherweise konnten auch dieses Jahr beide sehr anspruchsvollen Apportierprüfungen durchgeführt werden. Die gezeigten Leistungen waren in allen Prüfungen sehr gut. Am Nachmittag wurde wieder ein Postenlauf durchgeführt, der von den Teilnehmern Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Glück und Hundewissen verlangt hat. Es war ein schöner Prüfungstag bei besten Verhältnissen und einer tollen Stimmung. Wir wurden von den Sponsoren Meiko AG, Alex Produkte und Pet&Lifestyle grosszügig unterstützt – vielen Dank!

Wie immer möchte ich an dieser Stelle allen Kursleiterinnen und Kursleitern ganz herzlich Danke sagen. Danke für eure grosses Engagement und euren Enthusiasmus, anderen zu helfen, ihre Hunde zu erziehen – ein Job, der nicht immer ganz einfach ist. Ihr alle macht das super und habt einen riesigen Applaus verdient!

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Ressortleiterin Kurse und Ausbildung. Ich habe in den vergangen 7 Jahren viele Menschen und viele Hunde kennen gelernt. Ich habe auch sehr viel über Menschen und Hunde dazu gelernt. Ich habe mein Ressort mit viel Freude geleitet, habe mich ab und zu geärgert, manchmal gewundert und ab und zu die Welt nicht ganz verstanden. Die positiven und schönen Erlebnisse sind aber eindeutig in der Überzahl. Nun gebe ich mein Amt ab und hoffe, wieder ein wenig mehr Zeit für mich, meine Familie und meine drei English Setter zu haben. Ich bleibe dem Club als Kursleiterin treu und werde auf dem Kursplatz Buchs weiterhin anzutreffen sein. Meiner Nachfolgerin, Danièle Hofer, wünsche ich viel Freude, gute Nerven und ganz viele tolle Begegnungen mit Setter-Freunden.

Zum Schluss, wie immer, ein Zitat :

Ein gut erzogener Hund wird nicht darauf bestehen, dass du die Mahlzeit mit ihm teilst, er sorgt lediglich dafür, dass dein Gewissen so schlecht ist, dass sie dir nicht mehr schmeckt. Helen Thomson

Ursula Minder Chioru
Möriken, im Januar 2011

Jahresbericht des Kassiers über das 27. Vereinsjahr 2009/2010, endend am 31. Oktober 2010

Bei Erlösen von Fr. 39'231.86 und Aufwendungen von Fr. 40'185.85 schliesst die Rechnung mit einem Verlust ab von Fr. 953.99.

An Mitgliederbeiträgen wurden Fr. 14'935 fakturiert, an Kursgeldern Fr. 13'830.

Die Vorgaben des Budgets 2010 wurden im Bereich Kursgelder nicht erreicht.

Der Grund hierfür sind tiefere Belegungszahlen auf den Kursplätzen. Insgesamt konnte der Verlust gegenüber 2009 jedoch reduziert werden.

Die Bilanz 2010 zeigt ein gesundes Bild. Flüssigen Mitteln im Betrag von Fr. 34502 stehen Verpflichtungen (Passive Rechnungsabgrenzungen) von Fr. 9944 gegenüber.

Das Vereinsvermögen nach Verbuchung des Jahresverlustes von Fr. 953.99 beträgt neu Fr. 26'667.00. Insgesamt präsentiert sich die finanzielle Lage der RGD als noch gesund.

Die Generalversammlung vom 29. Januar 2011 hat die Rechnung 2009/2010 vorbehaltlos genehmigt. Um einer weiteren Schwächung der Finanzen vorzubeugen, hat die GV dem Antrag des Vorstandes zugestimmt, den Mitgliederbeitrag der RGD auf Fr. 60.00 ab Januar 2012 zu erhöhen.

Mitgliederbewegung im Vereinsjahr

Mitgliederbestand am 1.11.2009	290
Neueintritte 2010	+22
Austritte	- 35
Streichungen (Beiträge nicht bezahlt)	<u>- 5</u>

Mitgliederbestand am 31.12.2010 **272**

Budget 2010/2011

Die Generalversammlung hat das Budget für das Vereinsjahr 2010/2011 genehmigt. Bei erwarteten Erlösen von Fr. 29'150 und Aufwendungen von Fr. 31'950 beläuft sich der zu erwartende Verlust auf Fr. 2'800.

Das Budget 2010/2011 rechnet mit einem durchschnittlichen Mitgliederbestand von 280 zahlenden Mitgliedern.

Die Erlöse der Kursaktivitäten wurden tiefer budgetiert aufgrund der Erfahrungen vom 2010.

Erwin Keller, Kassier
30.01.2011

Neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor

An der Generalversammlung vom 29. Januar 2011 wurde Pia Blatter zur Vizepräsidentin gewählt. Da sie bereits sehr erfolgreich das Amt der Veranstaltungen pflegt, ist sie bestimmt allen bekannt und muss daher nicht mehr vorgestellt werden. Danièle Hofer hat neu das Amt Kurse und Ausbildung und Sabrina Meyer das Sekretariat übernommen. Wir heissen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Danièle Hofer – Klossner (Kurse und Ausbildung)



Mit meinen beiden Irish Setter Hündinnen Musty und Yela lebe ich seit ein paar Jahren in einer 5 ½-Zimmer-Eigentumswohnung in Hirschthal. Die Wohnung befindet sich im zweiten Stock, mit Lift. Verschiedene Umstände haben uns hierher geführt...

Im Jahre 1997 kaufte ich mir meinen ersten Hund. Meine Hündin Bayca de la Fleurisanne, ebenfalls eine „Rote“, war mein ganzer Stolz. Mit ihr verbrachte ich viele wunderschöne Spaziergänge entlang der Aare in Aarau. Dort traf ich eines Tages auf eine Englisch-Setter-Besitzerin, welche mir vom Setterclub erzählte und mir diesen auch schmackhaft machte! Ich bin sehr froh, dass ich ihr damals begegnet bin und somit auch dem Setterclub! Also besuche ich seit 100 Jahren – bin ich nicht gut im Übertreiben – verschiedenen Hundeeziehungskurse im Setterclub!!! ☺ ☺ ☺

Nur gut ein Jahr nach dem Kauf von Bayca kam dann meine Musty (Miss Must de la Raverette) dazu. Meine Teilzeitstelle erlaubte mir, täglich mehrstündige Spaziergänge mit meinen Vierbeinern zu geniessen. Damals war ich verheiratet. Nach drei unterschiedlichen Wohnungen mit den Hündinnen Bayca und Musty kauften wir dann ein Reiheneinfamilienhaus in Hirschthal. Dann kam der grosse Knall – die Scheidung! Die ganzen Umstände führten mich dann in meine Wohnung.

Musty hatte mit knapp 6 Jahren ihren ersten Wurf und den zweiten und letztmöglichen Wurf (im Alter von knapp 8 Jahren) am 6. Mai 2006. Aus jenem Wurf wollte ich mir eine Hündin aussuchen, da ich schon immer ein Junges von Musty wollte, genauso wie ich damals schon immer ein Junges von Golden Dream de la Raverette (Mustys Mutter) wollte!!! Nur knapp zwei Wochen nach der Geburt des Y-Wurfes musste ich meine wunderbare Bayca im Alter von knapp 9 Jahren wegen eines Tumors einschläfern lassen! Dies war bislang die wohl schlimmste Zeit meines Lebens. Aber schon zwei Monate danach folgte auch wieder eine schöne Zeit, die Zeit in der Musty, mit ihrer Tochter Yela, zu mir nach Hause zurückkehrte.....

Meine 100%-Tätigkeit bei der Firma Cellere AG hält mich ganz schön auf Trab. Nach der Arbeit kommt für mich jedoch die Erholung – die Spaziergänge mit Musty und Yela! Oft verbinde ich mein Hobby Fotografieren gleich mit dem Spaziergang. Zudem gehe ich am Wochenende gerne mal ins Kino. Nur ganz selten gönne ich mir das Nichtstun!!! Perfekt für mich konzipiert sind auch die Hundeausstellungen, bei welchen ich mit Gleichgesinnten über Gott und die Welt sowie natürlich über unsere Vierbeiner diskutieren kann! Zudem ist es immer wieder schön, die Setter- und Pointer-Freunde/-innen zu sehen! Ein wunderbarer Anlass also, ganz ganz tolle Menschen zu sehen, zu treffen und kennenzulernen!

Von einigen Vorstandsmitgliedern wurde ich angefragt, das Ressort Kurse und Ausbildung zu übernehmen. Ich musste nur kurz überlegen und wusste eigentlich sofort, dass nach all den Jahren im Setterclub, als Besucherin der Hundekurse, für mich die Zeit gekommen ist, den Club „aktiv(er)“ zu unterstützen! Ich freue mich auf diese Aufgabe und hoffe, sie genauso gut wie Ursula zu meistern!!!

Im Januar 2011
Danièle Hofer mit Musty und Yela

Sabrina Meyer (Sekretariat)



Mein Name ist Sabrina Meyer, wohne in Grenzach-Wyhlen und arbeite seit zwei Jahren bei Pia Blatter im Hundesalon.

Meinen erster Setter "English Setter" bekam ich im August 2009, mit 10 Wochen. Sein Name ist Fairray Gladiator, Rufname Jersey. Es macht mir grosse Freude, mit ihm zu arbeiten in den Kursen, die der Club anbietet.

Auf Ausstellungen hatten wir auch schon die ersten Erfolge, und im Agility ist er kaum zu bremsen. Er ist einfach ein super toller Hund.

Heute gehört mein Herz dem Setter, sie sind nicht nur wunderschön, sie haben auch einen tollen Charakter und haben so viel Freude, wenn man mit ihnen arbeitet.

Mit einem Setter wird's einem nie langweilig!

Januar 2011
Sabrina Meyer

Rangliste Jahreswettbewerb 2010

Schönster English Pointer Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Hudson Dominc A.	Worlds End Alastair lucky Star	240

Schönster English Setter Jungrüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Meyer Sabrina	Fairray Gladiator	75
2	Slegers H., Blatter P.	Huntwood King of Fairray	20

Schönster English Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Slegers H., Blatter P.	Fairray Countdown	240
2	Slegers H., Blatter P.	Fairray Familyman	220

Schönste English Setter Junghündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Scandella B. und G.	Fairray Galaxy	120
2	Scandella B. und G.	Ebby delle Querce Merizie	84

Schönste English Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Slegers H., Blatter P.	Farray Express	230
2	Scandella Brigitta	Esprit the future English Beauty	94
3	Scandella B. und G.	Nice von der wilden Horde	86
4	Meili Simone	Altesse du Tourbillon Blanc	30
5	Meili Simone	Tigre del Zaganis „Siri“	5

Schönster Gordon Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Blatter Pia	Black Joggers Ebony Sidney	240
2	Blatter Pia	Ludstar Yankee Doodle	230

Schönster Gordon Setter Junghündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Ressel Esther	Sundowner's Celebration	110
2	Ramelli C., Greile B.	Black Mystery Lady in Black	63

Schönste Gordon Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Greile / Ramelli	Black Mystery Indigo Girl	210
2	Ramelli Cécile	Warchant Pandora	190
3	Scandella Brigitta	Sundowner's Angel	100
4	Krattiger / Campana	Tennessee Blackberry little Field	36
5	Krattiger / Campana	Tabou Blackberry little Field	8

Schönster Irish Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Stone Amport Susan	Coppersheen Coalville Lad	220
2	Scheuber Stephanie	Bajazzo Champion of Tiffany	20

Schönste Irish Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Rohr Karin	Coppersheen Cascades of Light	170
2	Hofer Danièle	Miss Must de la Ravarette	150
3	Scheuber Stephanie	Eilyn – Ciara vom Gebirgsjägerhof	140

Schönste Red & White Setter Junghündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Lorenzi L. und C.	United Spots Quicksilver	80

Schönste Red & White Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Lorenzi L. und C.	Sorley red Nokomis	210

Bester English Pointer Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Hudson Dominc A.	Worlds End Alastair lucky Star	30

Bester English Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Pia Blatter	Fairray Countdown	80

Beste English Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Meili Simone	Tigre del Zaganis „Siri“	360
2	Meili Simone	Altesse du Tourbillon Blanc	270
3	Scandella B. und G.	Ebby delle Querce Merizie	100
4	Scandella Brigitta	Esprit the future English Beauty	60

Bester Gordon Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Blatter Pia	Black Joggers Ebony Sidney	120

Beste Gordon Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Krattiger / Campana	Tabou Blackberry little Field	160
2	Trüeb Stephanie	Kassandra vom Rosenhof	135
3	Trüeb Stephanie	Joy	40

Bester Irish Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Stone Amport Susan	Coppersheen Coalville Lad	160

Beste Irish Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Scheuber Stephanie	Eilyn – Ciara vom Gebirgsjägerhof	180

Wanderpokal

Erfolgreichster Hund in Arbeit und Schönheit

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Meili Simone	Tigre del Zagnis „Siri“	365
2	Meili Simone	Altesse du Turbillon blanc	300
3	Stone Amport Susan	Coppersheen Coalville Lad	280
4	Scheuber Stephanie	Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof	260
5	Blatter Pia	Black Jogger's Ebony Sidney	240
6	Slegers H., Blatter P.	Fairray Countdown	200
7	Krattiger Ulrike	Blackberry Litle Field Tabou	168
8	Scandella B. und G.	Ebby delle Querce Merizie	160
9	Hudson Dominc A.	Worlds End Alastair lucky Star	150
10	Scandella Brigitta	Esprit the future English Beauty	140
11	Trüeb Stephanie	Kassandra vom Rosenhof	135
12	Trüeb Stephanie	Joy	40

Blackberry Wanderpreis
In der Arbeit erfolgreichster Gordon Setter aus Schweizer Zucht

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Krattiger Ulrike	Tabou Blackberry little Field	160
2	Blatter Pia	Black Joggers Ebony Sidney	120

Der Vorstand gratuliert den Besitzern zu den erreichten Resultaten und wünscht allen weiterhin viel Erfolg und Spass mit ihren Hunden.

Wanderpokal



Blackberry Wanderpreis



NEU

Steigert die Vitalität Ihres Jagdbegleiters



NÄHRUNG NACH MASS SPEZIELL FÜR DEN SETTER

Der Setter - ein eleganter Athlet



Setter 27

ATHLETISCHEN KONDITION

Zur optimalen Protein- und Energiegehalt in Kombination mit L-Carnitin unterstützt den aktiven Körperbau des Setters und hilft seine Wandler zu erhalten. Die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA fördern die Gelenkgesundheit.

GESENDE HAUT UND SCHÖNEN FELL

Unterstützt den Glanz und die natürliche Schönheit des Fells durch Biotin und schwefelhaltige Aminosäuren (Methionin und Cystin).

UNTERSTÜTZUNG DES IMMUNSYSTEMS

Ein Antioxidantienkomplex (Zink, Lysin, Vitamin C und E) stärkt das Immunsystem und die Barrierefunktion der Haut.

HOHE VERDAUUNGSSICHERHEIT

Hochverdauliche L.P.P. Proteine, Inulin und Fructo-Oligosaccharide sowie Nahrungsfaser fördern die Unterfunktion eine ausgeglichene Darmflora.

www.royal-canin.ch

www.royal-canin.ch

ROYAL CANIN
BREED HEALTH NUTRITION

Agenda 2011

Aktivitäten der RG D 2011

Mai	Schnupperkurs Spuren, Dummyarbeit, Mantriale
07. / 08. Mai	Seminar mit Anton Fichtlmeier
09. Mai	Themenabend mit Anton Fichtlmeier
28. Mai	Ringtraining
17. – 19. Juni	100 Jahre SPCS Jubiläumsfeier, Schloss Landshut
29. September	Tierarztvortrag, Thema noch offen
29. Oktober	Interne Herbstprüfung
17. – 20. November	Field Trial / Gibier Tiré Muttersholtz
27. November	Wanderung
28. Januar 2012	GV SPCS RG D / GV SPCS

Ankörungen 2011 des SPCS

05. März	Monte Ceneri TI
11. Juni	Scherz AG
22. Oktober	Domdidier

Ausstellungen in der Schweiz 2011

19. Februar	CACIB Fribourg Richterin: Heike Dreissig, D
20. Februar	CACIB Fribourg Richterin: Barbara Lüdi, CH
14. Mai	CACIB St. Gallen Richterin : Villis Spores, S
15. Mai	CACIB St. Gallen Richterin : Carla Molinari, P

-
19. Juni CAC Burgdorf: 100 Jahre SPCS
Richter:
English Pointer: Henri Goeldlin de Tiefenau, F
English Setter: Sig. Balducci, I
Gordon Setter : Tiina Illukka, FIN
Irish Setter: W. Hochstenbach, NL
26. Juni CAC Aarau
Richter: Laurent Pichard, CH
15. Oktober CACIB Lausanne
Richter noch zu bestimmen
16. Oktober CACIB Lausanne
Richter noch zu bestimmen

Das Kontakthalten des Hundes fördern



Themenabend mit Anton Fichtlmeier, Hundexperte, Hundeverhaltensberater und Jäger

Kennen Sie das? Der Hund geht seine eigenen Wege, "hört" nicht, interessiert sich für alles andere, nur nicht für seinen Führer? Warum verhalten sich Hunde so? Und wie kann man diesem Desinteresse entgegenwirken? Wie können Sie sich interessanter machen? Anton Fichtlmeier gibt anhand von Videoaufzeichnungen und Praxisbeispielen zahlreiche Tipps, wie Sie die Kontaktaufnahme fördern können und welche Beschäftigungsmöglichkeiten es gibt. Lernen Sie Ihren Hund besser verstehen und lassen Sie sich inspirieren, in die Welt des Hundes einzutreten. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die über Erfolg und Misserfolg bei der Hundeausbildung entscheiden. Anton Fichtlmeier hilft Ihnen, diese zu erkennen.

Wann: Montag 09. Mai 2011

**Wo: Gasthof zum Schützen, Schachenallee 39, CH-5000 Aarau,
www.gasthofschuetzen.ch**

Von: 19:00 – ca. 22.00 Uhr

Einlass: ab 18.00 Uhr – das Restaurant ist geöffnet

Kosten: CHF 45.00

Infos und Anmeldung:

Setter- und Pointerclub Regionalgruppe Deutschschweiz
Ursula Minder Chioru, www.setter.ch , Mail: seminar@setter.ch

Anmeldung Themenabend mit Anton Fichtlmeier

Name und Vorname:	
Adresse + PLZ:	
Tel.-Nr. / Handy-Nr.:	
E-Mail (wichtig!!!)	
Bemerkungen:	

Die Anmeldung ist verbindlich. Bitte Gebühr von CHF 45.00 mit Vermerk "Fichtlmeier" einzahlen auf PC-Konto 60-734179-0 (Setter & Pointer Club Schweiz, Regionalgruppe Deutschschweiz, 5619 Bättikon).

Bitte der Anmeldung unbedingt Post- bzw. Zahlungsquittung beilegen bzw. mitschicken (eingescannt als pdf).

Sie erhalten anschliessend per E-Mail eine Annahmebestätigung / Eintrittskarte, die an der Veranstaltung vorzuweisen ist.

Einsenden per E-Mail oder per Post an:

Setter- und Pointerclub RGD,
Ursula Minder Chioru, Züriacker 3, 5103 Möriken
E-Mail: seminar@setter.ch

Meldeschluss: 20. April 2011

100

ANS
ANNI
JAHRE



SUISSE
SVIZZERA
SCHWEIZ

Eckdaten rund ums Fest:

- Freitag 17. Juni 2011 Festliches Nachtessen mit Sponsoren und Gästen im Schloss Landshut
- Samstag 18. Juni 2011 Der Tag des Englischen Vorstehhundes im Schloss Landshut
Mit Markt, Vorführung von Vorstehhunden bei der Arbeit, Podiumsgesprächen, Fotoecke, Vorführung eines Falkners, Setterkaffee mit kleinen Köstlichkeiten und der Club Boutique, Möglichkeit das Schlossmuseum zu besuchen, Geschichte der Jagdhörner, der Jagdwaffen und die schweizerische Jagdbibliothek
Am Abend Galadiner in der Kulturarena in Biberist
Mit Galaprogramm, Livemusik und Tanz
- Sonntag, 19. Juni 2011 Jubiläumsausstellung mit Spezialpreisen „Jubiläumsschampion“ für das BOB aller fünf Rassen

Austragungsorte:

- Freitag Schloss Landshut, eidgenössisches Jagdmuseum, Utzenstorf
- Samstag Schloss Landshut, eidgenössisches Jagdmuseum, Utzenstorf
- Samstag Abend Kulturarena, Biberist
- Sonntag Markthalle Burgdorf

Helfer gesucht:

Folgende Helfer werden für das Wochenende noch gebraucht:

Samstag, Tag des Hundes

 Markt und Merchandising

 2 Personen für den technischen Auf- und Abbau

 2 Personen für den Verkauf Merchandising

Festwirtschaft

6 Personen für die Festwirtschaft inklusive Auf- und Abbau

Fotocorner

2 Personen für die Betreuung der Foto-Ecke

Meldungen an Giuseppe Scandella

Samstag Abend, Galaabend

2 Personen für die Tombola, Aufbau und Betreuung

8 Personen für Losverkauf und zum Verteilen der „Zettel“

Meldungen an Pia Blatter

Sonntag, Ausstellung

2 Personen mit grossem Auto für das technische Material

2 Personen für Einlass und Startnummernvergabe

4 Ringordner w/m

4 Ringsekretäre w/m

4 Personen Verkauf Merchandising

Meldungen an Béa Nauer

Meldeformular für Helfer:

Ja, ich unterstütze den SPCS gerne anlässlich des Jubiläums und helfe mit:

Art des Einsatzes:.....

Name, Vorname:.....

Adresse:.....

PLZ, Ortschaft:.....

E-Mail:.....

Mail Giuseppe Scandella: praesident@setter.ch

Mail Pia Blatter: veranstaltungen@setter.ch

Mail Béa Nauer : of-santana@gmx.ch

Anmeldung für Inserate im Festführer:

Ja, ich unterstütze das 100 Jahr Jubiläum des SPCS und bitte im Festführer mein Inserat zu veröffentlichen:

Name, Vorname:.....

Adresse:.....

PLZ, Ortschaft:.....

E-Mail:.....

Telefonnummer:.....

Gewünschte Inseratengrösse:

A4 hoch eine Seite à CHF 500.00

A4 quer eine halbe Seite à CHF 350.00

A 4 quer eine drittel Seite à CHF 250.00

Datum/Unterschrift:.....

Druckfertige Vorlagen bitte vor dem 28. Februar einsenden an:
andreas.rogger@bluewin.ch

Kontaktadresse OK 100 Jahre SPCS

Andreas Rogger
Baselstrasse 9
4224 Nenzlingen

Telefon: 079 667 50 45
Fax: 058 575 80 02
Mail: andreas.rogger@bluewin.ch



Setter Sitting – individuelle Hundebetreuung



Ab Mai/Juni 2011 biete ich Tages- oder Ferienplätze mit individueller Hundebetreuung an.
Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Stephanie Scheuber
Altweg 109
5326 Schwaderloch

mobile: 076/508'33'75
mail: s.scheuber@gmx.ch

News aus den Kursen

Es ist noch sehr winterlich und kalt und der Frühling ist noch lange nicht da. Aber die Vorbereitungen für die neue Kurssaison laufen bereits. Ab sofort kann man sich mit dem Anmeldeformular in diesen News oder via Homepage für die neuen Kurse anmelden. Eine grosse Bitte an alle: meldet euch via Homepage an, das erleichtert uns die Administration sehr. Für alle, die sich bereits einmal auf der HP registriert haben, ist es sehr einfach und schnell erledigt. (Achtung: Anmeldung auf HP unten rechts "Login Mitglieder").

Bei genügend Teilnehmern (mind. 3 pro Kurs) werden alle Kurse auf allen Plätzen angeboten. Der Junghundekurs ist für Welpen ab 14-16 Wochen offen. Anschliessend bietet das Gehorsamstraining eine breite Palette: vom Grundgehorsam (Sitz, Platz, Leinenführigkeit, Abrufen), über Frei ablegen, Steh, Voran, Down bis zum Apportieren. Apportier-Fans und solche die es noch werden wollen, besuchen am besten den Apportierkurs. Teilnehmen kann jeder Hund, der bereits einen 2 kg schweren Gegenstand apportiert. Für Hunde im Jagdgebrauch bieten wir den Wild-Apport Kurs an, wo Feder- und Haarwild apportiert wird. Für die älteren Hunde-Semester gibts den Refresher-Kurs – ein abwechslungsreicher Kurs für Hunde ab 7 Jahren.

Anmeldungen für die Kurse sind verbindlich und es werden auch bei Absenzen keine Kursgelder mehr zurückerstattet. Wer sich für einen Kurs anmeldet, soll sich bitte die Zeit reservieren und mit dem Hund regelmässig am Training teilnehmen und das Gelernte auch üben. Und wenn man einmal nicht teilnehmen kann, soll man sich bitte rechtzeitig bei den Kursleitern abmelden. Neu wird das Kursgeld beim 1. Kursbesuch bar einkassiert. Bitte bringt den entsprechenden Betrag abgezählt dem Kursleiter mit. Vielen Dank für euer Verständnis!

Der Sachkundenachweis (SKN) für Hundehalter ist seit 01.09.2008 obligatorisch. Wer nach dem 01.10.2008 einen Hund gekauft hat, muss den SKN absolvieren. Ersthunde-besitzer müssen zum praktischen Teil noch einen Theoriekurs absolvieren. Wir bieten auch dieses Jahr eigene SKN-Kurse für unsere Mitglieder und Kursteilnehmer an. Anmelden kann man sich mit dem Anmeldeformular oder via Homepage. Ich freue mich nun auf zahlreiche Anmeldungen für unsere verschiedenen Kurse und freue mich auf ein Wiedersehen im Kurs!

Im Mai kommt Anton Fichtlmeier exklusiv für ein Wochenend-Seminar und einen Themenabend zu uns nach Aarau. Das Seminar (Leinenführigkeit) ist bereits ausgebucht. Für den Themenabend kann man sich aber nach wie vor anmelden. Das Thema ist auf uns Setter-Besitzer zugeschnitten: "Das Kontakthalten des Hundes fördern": Was kann ich machen, dass sich der Hund auf dem Spaziergang für mich interessiert und nicht allen Vögel, Hunden, Eichhörnchen etc. nachrennt. Detaillierte Infos und ein Anmeldeformular gibts in diesen News und auf der Homepage. Ich kann den Themenabend allen empfehlen – meldet euch an, ihr werdet einen lehrreichen und unterhaltsamen Abend in Aarau erleben.

Dies ist mein letzter Beitrag für die Rubrik "News aus den Kursen". Danièle Hofer hat an der GV mein Amt übernommen und wird in Zukunft das Kurswesen leiten und auch darüber berichten. Ich wünsche Danièle einen guten Start und viel Freude in ihrem Amt. Ich danke allen Kursleiterinnen und Kursleitern für die gute Zusammenarbeit in den vergangen 7 Jahren. Wir haben gemeinsam viel erreicht und unsere Kurse laufend weiter entwickelt. Es war ganz toll, so viele Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer mit ihren Hunden kennen zu lernen und ich hoffe, ich sehe euch alle bei unseren diversen Veranstaltungen wieder.

Machets guet und auf bald!

Ursula Minder

Anmeldetalon Kurse 2011

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:..... E-Mail:.....

Bereits besuchte Kurse:.....

Bereits absolvierte Prüfungen:.....

Mitglied RG D: Ja Nein

Anmeldung für folgenden Kurs (bitte ankreuzen):

Junghundekurs Gehorsamstraining

Refresher Apportierkurs

Wildapport Sachkundenachweis SKN

Kursort (bitte ankreuzen, Wunsch wird nach Möglichkeit berücksichtigt):

Buchs AG Will SG Kehrsatz Liestal

Angaben zum Hund:

Name des Hundes:.....

Rasse:..... Wurfdatum:.....

Geschlecht: Hündin Rüde

Anmeldung an:

Danièle Hofer
Lindengasse 5
5042 Hirschthal

oder alle Angaben per E-Mail an:

kurswesen@setter.ch

oder anmelden unter:

www.setter.ch

Achtung:

Anmeldungen gelten als definitiv. Verpasste Kurse können nicht nachgeholt oder kompensiert werden. Kursgelder werden nicht zurückerstattet.



Ab in den Hundekurs...

Zuchtgeschehen – Stand 31.01.2011

Wurfmeldungen

Gordon Setter "Black Mystery"

Wurfdatum 23.09.2010 / 4:8
Rüde Drumdaroch the Xpart to Liric (HD-Auswertung UK 7/9)
Hündin Black Mystery Indigo Girl (HD A/A)
Züchterin Cécile Ramelli, Hügliwies 3, 9445 Rebstein
Tel. 071 777 28 43
blackmystery@gmx.ch www.blackmystery.com
Noch 1 Hündin abzugeben.

Wurferwartungen

Irish Setter "de la Raverette"

Suzanne Perret, 1624 Grattavache
Tel. 026 918 50 50
raverette@bluewin.ch www.homepage.bluewin.ch/raverette
auf Ende März 2011

Wurfplanungen

English Setter "du Tourbillon Blanc"

Simone Meili, 5512 Wohlenschwil
Tel. 056 491 03 32
meili17@bluewin.ch www.tourbillon-blanc.ch
Sommer 2011

Béatrice Nauer

Ich suche einen neuen Lebensplatz



Ich heisse Yukon, bin ein 3 1/4 Jahre alter, stattlicher, sehr verschmuster und anhänglicher **Gordon Setter Rüde**, verstehe mich mit allen Hunden und liebe es, wenn mit mir gearbeitet wird und ich etwas gefordert werde. Toll wäre es, wenn ich zu einem zweiten Hund käme, da ich sehr glücklich in Hunde-Gesellschaft bin und liebend gerne einen Kumpel hätte.

Bei Interesse bitte meldet euch bei:

Maggie Iaderosa

078 7 14 32 88 / margherita.iaderosa@bluewin.ch

Irish Setter Rüde, 2jährig

Interessenten setzen sich bitte direkt mit der Züchterin, Suzanne Perret, Grattavache, Tel. 026 918 50 50 oder 079 294 18 37, in Verbindung.

Zuchtauglichkeitsprüfung des SPCS

Samstag, 05. März 2011, 09.30 Uhr beim Ristorante “delle Alpi“ auf dem Monte Ceneri TI.

Die Teilnehmer erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Situationsplan mit Wegbeschreibung.

Die Ankörung besteht aus der Formwertbeurteilung und der Feststellung der Schussfestigkeit gemäss den seit 01.01.1996 geltenden Weisungen zum Zuchtreglement (ZR) SPCS. Diese können mittels frankiertem Retourcouvert bei der Zuchtwartin angefordert werden.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Beilage der Original-Abstammungsurkunde, der Auswertung des HD-Röntgens sowie des CLAD-Tests (nur für Irish und Irish Red and White Setter) an:

Béatrice Nauer,
Sonnhaldenstrasse 7, 5027 Herznach
Tel. 062 878 16 15, Fax 062 878 17 20
E-Mail: of-santana@gmx.ch

Zulassungsbedingungen zur Ankörung (Art. 3.3 ZR):

Das Mindestalter für Rüden und Hündinnen beträgt zum Zeitpunkt der Ankörung 15 Monate. Das **vorgängige** Röntgen auf Hüftgelenksdysplasie ist obligatorisch, ebenso der DNA-Test auf CLAD für Irish Setter und Irish Red and White Setter (Ausnahme: Wenn beide Elterntiere bereits CLAD-getestet sind.). Importierte Hunde müssen im SHSB eingetragen sein. **Der rechtmässige Eigentümer muss durch die Stammbuchverwaltung der SKG in der Abstammungsurkunde eingetragen sein** (bitte vergewissern Sie sich, ob dies tatsächlich auch der Fall ist!).

Gebühr: Fr. 60.00 für Mitglieder des SPCS

Fr. 100.00 für Nichtmitglieder^{auf dem Platz zu entrichten}

Anmeldeschluss: 28. Februar 2011

Weitere Termine (Änderungen bleiben vorbehalten):

- Samstag, 11. Juni 2011, 09.00h, Scherz AG
- Samstag, 22. Oktober 2011, 09.30h, Domdidier (wird nur bei einer Mindestmeldezahl von 6 Hunden durchgeführt)

Für die Zucht- und Ankörkommission SPCS
Béatrice Nauer

Rangliste Field Trial Muttersholtz

11. November 2010

Couple 1 Richter: A. Rogger / J.-P. Monnerat

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT/CACIT	Vanello von der Postschwaige	C. Spörri	F. Boitier
2. vorzüglich RCACT	Dylan De La Sauvigniere	M. Dovergne	E. Bourgeois
3. vorzüglich	Zefiro Sirtouf	D. Bovet	E. Bourgeois
vorzüglich	Diablo Dit Dyonisos Sauvigniere	A. Le Tinnier	E. Bourgeois
vorzüglich	Chipper du Chant de la Campanne	P. Bouchez	E. Bourgeois
vorzüglich	Dan	K. Spörri	F. Boitier
vorzüglich	Vania des Quasars	T. Wehrle	F. Boitier
vorzüglich	Buick de la rue Fleurie	Colinet/Granet	F. Boitier
sehr gut	Lohmann's Odwaga	H. Stief	F. Boitier
sehr gut	Bunto des Argelassiere	Colinet/Granet	E. Bourgeois

Couple 2 Richter: R. Pedrazzetti / D. Pini

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT/CACIT	Tigre del Zagnis	S. Meili	S. Meili
2. vorzüglich	Asti of Glen Shellag	W. Senn	W. Senn
3. vorzüglich	Paco del Zagnis	F. Rosselli	F. Rosselli
4. sehr gut	Tabu de Herslage	U. Krattiger	U. Krattiger

12. November 2010

Couple 1 A. Rogger / D. Pini

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT/CACIT	Dylan de la Sauvigniere	M.Dovergne	E. Bourgeois
2. vorzüglich	Buick de la rue Fleurie	Colinet/Granet	E. Bourgeois
3. vorzüglich	Tigre del Zagnis	S. Meili	S. Meili
4. vorzüglich	Altesse du Tourbillon Blanc	S. Meili	S. Meili
vorzüglich	Utop des Buveurs d'Air	G. Michel	G. Michel
sehr gut	Zefiro Sirtouf	D. Bovet	E. Bourgeois
sehr gut	Diana del Zagnis	P. Miliziano	P. Miliziano

Couple 2 Richter: R. Pedrazzetti / J.-P. Monnerat

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT/RCACIT	Vania des Quasars	T. Wehrle	F. Boitier
2. vorzüglich	Brain	M. Kühner	M. Kühner
3. vorzüglich	Kassandra	S. Trüeb	S. Trüeb
4. sehr gut	Dan	K. Spörri	F. Boitier
gut	Coppersheen Coalville Lad	S. Stone	F. Boitier

13. November 2010

Couple 1 Richter: N. Wollmann / D. Pini

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich	Vania des Quasars	T. Wehrle	F. Boitier
2. vorzüglich	Casey de la Valle des Epinettes	T. Wehrle	T. Wehrle
3. sehr gut	Kassandra	S. Trüeb	S. Trüeb
4. sehr gut	Dan	K. Spörri	F. Boitier
sehr gut	Breece of Flying Hunter	M. Furrer	M. Furrer
sehr gut	Vanello von der Postschwaige	C. Spörri	F. Boitier

Couple 2 Richter: R. Pedrazzetti / A. Kunz

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT/CACIT	Dylan de la Sauvigniere	M.Dovergne	E. Bourgeois
2. vorzüglich	Azur du Mas d'Eyraud	L. Kribs	L. Kribs
3. vorzüglich	Chipper du Chant de la Campanne	P. Bouchez	E. Bourgeois

Solo 1 Richter: Orsan

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich	Lex vom Leinetal	P. Zambelli	P. Zambelli
2. sehr gut	Torn del Zagnis	G. Stolz	G. Stolz
gut	Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof	S. Scheuber	S. Scheuber
gut	Seanen Red Nokomis	C. Forster	C. Forster
gut	Dalriach Grainne	W. Stief	W. Stief

Solo 2 Richter: M. Fricker

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. sehr gut	Noira Black Rider	K. Nievergelt	K. Nievergelt

Rangliste Gibier Tiré Muttersholtz

14. November 2010

Couple 1 Richter: Orsan / N. Wollmann

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT/CACT	Chipper du Chant de la Campanne	P. Bouchez	E. Bourgeois
2. vorzüglich RCACT	Cyrrus des Plaines du Grand Chene	G. Delforge	E. Bourgeois
3. vorzüglich	Chivas du Bois des Perches	J. Masson	E. Bourgeois
4. vorzüglich	Tigre del Zagnis	S. Meili	S. Meili
sehr gut	Bunto des Argelassiere	Colinet/Granet	E. Bourgeois
sehr gut	Altess du Tourbillon Blanc	S. Meili	S. Meili

Couple 2 Richter: R. Pedrazzetti / A. Kunz

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT	Candy du Mas d'Eyraud	B. Kribs	B. Kribs
2. vorzüglich RCACT	Vania des Quasars	T. Wehrle	F. Boitier
3. vorzüglich	Therry of Flying Hunter	R. Gerhard	R. Gerhard

Solo Richter: D. Pini

Rang	Hund	Besitzer	Führer
1. vorzüglich CACT	Alina vom Kapellenpfad	S. Anheuser	S. Anheuser
2. vorzüglich	Camlanns Bardot	K. Brandt	K. Brandt
3. vorzüglich	Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof	S. Scheuber	S. Scheuber



4 Tage Field Trial und Gibier Tiré Prüfungen in Muttersholtz

Dieses Mal wurde mir die anspruchsvolle Organisation der viertägigen Prüfung abgenommen, Marcello Fricker und Giusi Scandella waren für das Gelingen dieser Prüfung zuständig und ich konnte mich nur auf das Führen meiner Hunde konzentrieren. Da ich zwischendurch auch noch etwas Geld verdienen muss, arbeitete ich am Donnerstag und Freitag und gab das schwerverdiente Geld dann Samstag und Sonntag wieder aus.

Halt, stop, eine Aufgabe habe ich doch noch gefasst und das gehört zu meinen liebsten Aufgaben die so eine Prüfung mit sich bringt, wenn es nur nicht so früh morgens immer wär... Ich nenn es mal Revierbegehung und Prüfungsvorbereitung kurz nach Sonnenaufgang! Hier einmal ein grooosses Dankeschön an all die, ich nenn sie mal Doofen, die anstatt sich nochmals die Decke über den Kopf zu ziehen und sich noch einmal im warmen Bett umdrehen, in aller Herrgottsfrühe aufstehen und die Prüfung im Revier vorbereiten und die wenigsten realisieren, dass ohne diese Handvoll Helfer die Prüfung nicht halb soviel Spass machen würde...

Es waren, wie inzwischen gewohnt, viele Führer aus vielen Nachbarsländern anwesend und es führen auch immer mehr Schweizer ihre Hunde an solchen Prüfungen, was wirklich bemerkenswert ist.

Der Teamgeist war schön und kollegial, es war eine schöne und gemütliche Prüfung und wenn das Wetter auch nicht so vielversprechend geklungen hatte, kamen wir mit einem blauen Auge davon und soweit ich mich entsinne, habe ich meinen vergessenen Regenschutz gar nicht vermisst...

Wie nicht anders erwartet, ging die Prüfung reibungslos über die Bühne und ausser ein paar Blessuren an zwei Hunden die sich auf der riesigen Fläche frontal geküsst hatten, sind wir von schwereren Verletzungen verschont geblieben, was für mich immer sehr wichtig ist.

Es hat viele und tolle Resultate gegeben, hier ein herzliches "Gratuliere" an die Erfolgreichen und an die anderen, wozu ich mich dieses Mal auch zählen kann. „Nur nicht aufgeben und den Mut verlieren, irgendwann ist Fortuna auch uns hold...!!!“

Wie immer möchte ich mich kurz bei allen fleissigen Helfern bedanken, die eine solche Prüfung erst möglich machen, ein grosses Dankeschön an Marcello Fricker (und seine Mitpächter), der neben dem zur Verfügung stellen seines tollen Reviers so tatkräftig mit angepackt hat.

Und nun lassen wir noch ein paar Bilder wirken...

Pia Blatter



Mein erster English Setter



Meinen ersten English Setter bekam ich früher als ich je gedacht hätte, aber wie das Leben manchmal so ist, kommt alles anders als man es denkt. Als ich vor zwei Jahren bei Pia Blatter im Hundesalon Fridolin anfang zu arbeiten, lernte ich die Rasse Setter erst richtig kennen, da sie drei eigene besitzt. Von Anfang an war ich so begeistert von dieser Rasse und von ihren Hunden, dass sie mich immer mehr und mehr faszinierten. Sie sehen nicht nur wunderschön aus, sie haben auch einen super Charakter. Durch den täglichen Kontakt mit Pias Hunden ist meine Leidenschaft für den Setter entstanden. Schon bald wusste ich, ich möchte auch einmal einen Setter besitzen. Aber welcher wird es wohl, der Schwarze oder der Weisse.



Vor meinem ersten Setter hatte ich eine Yorkshire Terrier Mix Hündin Namens Sissi, leider hatte sie ein viel zu kurzes Leben, sie wurde nur 1 ½ Jahre alt. Im Juni 2009 starb Sissi durch einen Unfall, sie war ein kleiner Engel und total verspielt. Eigentlich wollte ich nach Sissis Tod erst mal keinen Hund, aber schon bald merkte ich, es fehlt etwas im Alltag.

Dann kam plötzlich die erste Überraschung, ich sah Bilder von einem English Setter Wurf, vier Rüden und eine Hündin aus der Zucht Fairray Kennels. Ich verliebte mich sofort in den einen Rüden, Gladiator, der einzige mit schwarzen Tüpfelchen. Seine

Geschwister waren ja auch total süß, aber Gladiator hatte etwas Magisches an sich, seinem süßen Blick konnte ich einfach nicht widerstehen.



Dann kam die zweite Überraschung, ich könnt mir einen aus diesem Wurf aussuchen, ich hätte vor Freude die ganze Welt umarmen können. Am 01. August 09 früh morgens düsten wir, mein Freund und ich nach Italien (Pavia), um unseren ersten English Setter zu holen. Dort angekommen, wartete Gladiator schon auf uns. In Natura sah er noch viel viel hübscher aus als auf den Bildern.

Noch hatte ich die Wahl auszusuchen, aber für mich und meinem Freund war klar, wir nehmen Gladiator. Und so kam es auch, nach einem super tollen Tag in Italien düsterten wir mit Gladiator nach Hause.



Nun lebt Gladiator, Rufname Jersey, seit August 09 bei uns, er hat sich schnell eingelebt und hält mich/uns ganz schön auf Trab. Aber er ist einfach ein super toller Hund, sehr verspielt und total verschmust.

Mit elf Wochen konnte er schon wie ein Weltmeister schwimmen, er wollte sich womöglich im Teich abkühlen oder er fand die schwimmende Ente auf dem Wasser so

interessant, dass er ihr Gesellschaft leisten wollte. Zuhause spielt/ärgert er am liebsten Xena unsere Katze 😊.



Jersey hat sich mittlerweile zu einem stattlichen jungen Hund entwickelt, er ist sehr gelehrig und geht gerne in die Hundeschule, er kann es als kaum erwarten. Im Agility düst er mittlerweile über alle Hindernisse und ist kaum zu bremsen. An Ausstellungen präsentiert er sich gerne und nach einem anstrengenden Tag liegt er am liebsten neben einem und will geknuddelt werden. Auch er ist manchmal ein kleines Schlitzohr und hat manchmal Flausen im Kopf, trotz allem könnte ich es mir ohne ihn gar nicht mehr vorstellen. Jeder Tag mit ihm ist einfach super toll. Mein Herz gehört heute dem Setter.



Sabrina Meyer

Happy new year, happy Winterkurs 2011



Pünktlich auf Anfang Jahr hat der Winterkurs auf dem Kursplatz Buchs begonnen. Der erste Kurstag hat mit anschließendem Apéro stattgefunden. So konnte der Austausch untereinander bei sehr gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee, Tee, Wein und diversen appetitlichen Snacks genossen werden.

Nach diesem gelungenen Einstieg hat die "Normalität" – ohne Apéro – wieder Einzug gehalten. Und ich freue mich auf eine weitere Kurssaison mit motivierten Kursteilnehmern, die gerne mit ihren Hunden arbeiten wollen. Denn so ist es auch als Kursleiter eine wahre Freude, auf dem Platz zu stehen.

Es grüsst
Stephanie Scheuber





Kleiner Agenda-Einblick

Am 29.08.2010 war ich in Ingelheim, Deutschland unterwegs. Eilyn holte an der Ausstellung das V1, die Anwartschaft auf den deutschen VDH-Champion plus das Vereins-CAC.



Am 18.09.2010 war einfach mal Spass angesagt und zwar am Military in Aarau. Bei tollem Wetter wanderten wir der Aare entlang und Eilyn auf den 41. Rang von fast 400 Teilnehmern. Spass und gute Laune waren über die 8.5km unsere ständigen Wegbegleiter.

Am 25.09.2010 hat Eilyn-Ciara die Ausbildung zum Therapiehund erfolgreich abgeschlossen. Wer sich dafür interessiert, dem kann ich es nur empfehlen. Die Arbeit fordert Mensch und Hund. Man lernt enorm viel über sich selbst, seinen Hund und die Arbeit als Team.

Am 09.10.2010 erreichte Eilyn im Gibier Tiré solo in Sinsheim (D) ein Sehr gut. Trotz Rübenacker – meine Befürchtung, dass der Fasan nicht abstreicht und ich dem Fasan hinterherrenne hat sich nicht bewahrheitet.



Am 17. Oktober holte Eilyn an der Ausstellung in Lausanne unter dem Richter D. Wong, Australien ein Vorzüglich mit CAC.

Am 30.10.2010 startete Eilyn an der internen Herbstprüfung der RG D bei der Apportierprüfung 1 und erreichte den 1.

Platz. Die tolle Atmosphäre untereinander in Verbindung mit dem strahlenden Herbstwetter, dem geselligen Mittagessen und dem lustigen, lehrreichen Nachmittags-Military machten diesen Tag zu einem echten Erlebnis, das man auch nächstes Jahr nicht verpassen sollte.

Am 13.11.2010 startete Eilyn im Field Trial solo im Sauloch in Muttersholtz und erreichte ein Gut. Und am 14.11.2010 erreichte sie im Field Trial Gibier Tiré solo (zu deutsch: Jagdsuche solo) ein Vorzüglich 3. Und so weiter...

Ich möchte euch nun nicht länger mit meinen verjährten Terminen langweilen. Was ich mit diesem kleinen Einblick aufzeigen wollte war, wie vielseitig die Setter doch sind. Wie vielseitig man sie beschäftigen kann. Die Möglichkeiten sind unendlich. Und nicht immer bringt der grösste Aufwand auch die grösste Beschäftigung. Beschäftigung kann ganz einfach sein, nur machen muss man es und der Hund wird es einem danken.



Liebe Grüsse
Stephanie Scheuber

Winterspaziergang

Was gibt es schöneres, als mit meinen drei Jungs einen Spaziergang im Schnee zu unternehmen...



Pia Blatter

The old boy and the little princess



Sind junge Hunde für alte Hunde wirklich eine Plage? Diesbezüglich konnte ich meine eigenen Erfahrungen machen, wie es ist, wenn ein lustiges, rotes, achtwöchiges Setterfräuleinchen auf einen gesetzteren älteren Gentleman trifft.

Zugegeben, die erste Begegnung war ziemlich spektakulär, der eben genannte Gentleman hat die Kleine gerochen, die Augen aufgerissen und prompt die Flucht ergriffen. Doch es gibt ja bekanntlich nicht nur die Liebe auf den ersten Blick, sondern auch die Liebe auf den zweiten Blick... So war es dann auch. Nach ein paar

Tagen waren die beiden Roten unzertrennlich. Und Bajazzo hütete Klein-Eilyn wie seinen Augapfel. Eilyn durfte fast alles. Auch wenn sie nach seiner einzig grossen "Zit-





ze“ suchte, um vergeblich daran zu saugen, stellte sich Bajazzo nur breitbeinig hin und liess sie gewähren.

Diese grosse Toleranz änderte sich mit zunehmendem Alter von Eilyn. Bajazzo, der souveräne Gentleman in Rot, übernahm einen bedeutsamen Teil der Erziehung und teilte Eilyn bei Bedarf auch mal ein. Gleichzeitig blühte er mit seinen 10 Jahren zunehmend auf und erlebte – wie man beim Menschen sagen würde – seinen zweiten Frühling. Er fing wieder an zu spielen und tollte mit Eilyn herum. Durch den guten Grundgehorsam von Bajazzo lernte auch Eilyn sehr schnell durch Nachahmung. Obwohl... in der Zeit von Eilyn's Flegelalter hatte ich buchstäblich zwei Hunde im "besten Alter". Denn Bajazzo versuchte förmlich, Eilyn in den Gaunereien zu übertrumpfen. Das Lernen durch Nachahmung fand also im Positiven wie auch im "Negativen" statt. Diese Juxe sorgten auf jeden Fall dafür, dass es mir nie langweilig wurde. Doch trotz des Unfuges, den die Beiden anstellten, hatte ich meine Freude daran, sie zu beobachten und meinen alten Herrn so aufdrehen und aufblühen zu sehen. Da ging mir buchstäblich das Herz auf.



Heute, bereits drei Jahre später, ist Bajazzo am letzten Freitag schon 13 Jahre alt geworden. Wie doch die Zeit vergeht! Bajazzo und Eilyn sind ein eingespieltes Team. Vor einiger Zeit hat sich das Blatt gewendet. Nicht mehr Bajazzo passt auf Eilyn auf, sondern Eilyn auf Bajazzo. Bajazzo's Augenlicht wird schwächer, so dass er sich immer mehr nach dem Gehör orientiert. Was ja eine ganz tolle Sache wäre, wäre da nicht das Echo, dass ihn manchmal in die falsche Richtung leitet. So dass er auf meinen Ruf hin nicht zu mir, sondern in die entgegengesetzte Richtung läuft. Sobald Eilyn bemerkt, dass Bajazzo in die falsche Richtung unterwegs ist oder zurückbleibt, geht sie ihn holen und weist ihm den Weg.
Ein unschlagbares Team!

Es grüsst
Stephanie mit Bajazzo und Eilyn-Ciara



AHvR

Audrey Hepburn von Running To Stand Still (AHvR) geht aus.

Was unserer Kolumnistin in der Urbane so widerfährt, ist hier zu erfahren.

Obwohl es einem pudelwohl ist auf dem Lande, so bietet die Stadt doch reiche Abwechslung. Die Kolumnistin geht gerne an die Zürcher Bahnhofstrasse. Dort geht die Post so richtig ab. Auf dem Paradeplatz tummeln die wohl-genährten, frechen Tauben so vor sich hin. Da kommen meine Vorsteh-qualitäten voll zum Zug. Den Vorderlauf leicht angezogen und gewinkelt, volle Konzentration. Die unzähligen Bänker (das sind die, die dafür sorgen, dass wir massvoll reich bleiben) kommen da ganz schön ins Staunen. Sie bilden einen Halbkreis, sie tragen die gleichen blitzblanken Schuhe wie auf dem **Bally-Plakat** von Franco Barberis, fein-gestreiftes Brioni (**Brioni** stattete von «GoldenEye» an bis «Casino Royale» die Helden, u.a. **James Bond**, mit Kleidung aus). Für einen Augenblick vergessen sie Hedge fund und Boni. AHvR schafft es sogar ihre verkrusteten Seelen aufzubrechen.

Die Frauen in der City, sie erinnern an «Sex and the City». Alle sehen aus wie **Samantha** «Sam» Jones, alle scheinen sehr gute Kontakte in die High Society zu haben, alle sehen aus, als ob sie gerade von der Party oder einer Vernissage kämen. High Heels heissen die Hacken, die sie tragen (so nennt man sie ab einer Höhe von 10 Zentimetern – ab 14 cm geht es in den Fetish-Bereich).

Audrey Hepburn – Schuhgrösse 41 – trug mit Vorliebe **Salvatore Ferragamo**. Der damalige «Haus und Hof»-Schuhdesigner der Hollywood-Stars kreierte gleich zu Beginn ihrer Karriere die für sie typischen und heute wieder begehrten **Ballerinas**. Vor diesen «Sex and the City-Girls» kann sich die Kolumnistin kaum wehren. Sie wollen streicheln, graulen, küssen, und kreischen «oh, wie süss». Ob die wohl selbst Streicheldefizite haben?

Die Folgen zeichnen sich jeweils in meinem Fell ab: Spuren von Luxury Lipsticks, meist mit billigem Metalleffekt, kaum **Kiss Kiss Or&Diamonds von Guerlain** (ach ja der Preis: 62'000 Dollar). Aber man gönnt ja seinen Lippen sonst nichts...!

Nach solchen Nummern wäre eine Erholung gut.

Nach dem Neujahr war ich im **Bederhof** (ein sehr sympathisches Restaurant in der Enge in Zürich, man muss reservieren). Dort wird zur Vorspeise Markbein geboten, selten und erst noch gut. Der Chef packt dann schon mal ein Stück für mich ein – erstklassiger Service.

Das **Savoy Baur au Lac** will keine Hunde. Sie kennen die Verbotsschilder mit dem Hund und dem dicken Strich. Aber das **Hotel Storchen**, wunderschön direkt an der Limmat, die sind sehr hundefreundlich dort. Der Teppich ist genauso weich und geschmeidig wie im Verbotenen (Sie wissen welches ich meine), das Personal tiptop. Im **Ristorante Bianchi** am Limmatquai darf ich rein. Sehr gemütlich und stilvoll. Für die Nase von AHvR eine Nasenweide.

Auch in den Geschäften an der Zürcher Bahnhofstrasse wird man generell sehr freundlich empfangen. **Hermès** hat Leckerbissen parat. Die Verkäuferinnen bei **Grieder** freuen sich auf die Besuche von AHvR, bei **Burberry** reagiert man auf unser einen eher verhalten.

Ganz gut gefällt es mir im **Museum Rietberg**. Die Ausstellungen sollen ja spannend sein – Kunst und Kultur aus fremden Ländern: **Elfenbeine aus Ceylon** (natürlich nichts für unser einen), **Indische Malereien** etc. Zwar muss ich draussen bleiben vor den heiligen Hallen, aber ins Museumscafé nimmt man mich mit. Manchmal nimmt man sich die Freiheit, im Park zu tummeln. Treffe viele Kollegen, **Bombay** zum Beispiel, den Labrador von **Kurt Aeschbacher**.

Klar, AhvR weiss sich zu benehmen, meine Mutter ist schliesslich die **Grace** v. Running To Stand Still.

Maria Luise Hilber

Die Lorenzi's gehen auf Reisen

Jawohl, nach vielen Jahren sollte es endlich mal wieder soweit sein! Wir wollten uns Erholungsferien gönnen. Nun hiess es also erst Mal, das passende Land finden! Da schieden sich schon die ersten Geister: Carmen: Dänemark, Sante: Alles nur nicht Dänemark und Livia: Hauptsache es liegt im Umkreis von 2 Stunden... Na da waren wir uns ja schon fast einig! Ich machte mich also auf die Suche nach Ferienhäusern. Das Angebot war wirklich sehr gross und ansprechend, sei es in Dänemark, Deutschland, Österreich oder Frankreich. Ach, hatte ich die klitze kleine Nebensache erwähnt, dass sechs Hunde mitreisen sollten?? – Nein ???!... somit dezimierte sich das Angebot auf eine übersichtliche Grösse, wenn man von maximal zwei bis drei erlaubten Hunden ausging!

Wie also sollte ich es nett formulieren, dass wir sechs gaaaaaaaanz liebe und natürlich wohlherzogene Hunde haben? Man stelle es sich bildlich vor: „Hallo, mein Name ist Carmen Lorenzi. Wir interessieren uns sehr für ihr Ferienhaus. Wir werden mit sechs Hunden reisen!“ Naja, welcher „normale“ Mensch hat bitte schön sechs Hunde?? Ich also: „Hallo, mein Name ist Carmen Lorenzi. Wir interessieren uns sehr für ihr Ferienhaus. Da wir züchten gehören sechs Hunde zu unserer Familie.“ Tataaaa, und die Leute waren schon viel freundlicher und aufgeschlossener. Komisch nicht?

Da sich mein Vater weiterhin vehement gegen Dänemark wehrte, liess ich ihn gewähren und wir entschieden uns einstimmig (sorry Livia😊) für Frankreich!

Damit es für Livia auch nicht zu weit war, entschieden wir (Sante und ich) uns für ein Haus in der Bretagne. Vorgesehene Fahrzeit 13 Stunden... Die Vermieterin freute sich sehr auf uns und die Hunde, wusste sie selbst, wie schwer es ist, ein Ferienhaus mit gerade mal drei Hunden zu finden. Wir hatten nun also ein Ferienziel: Die Halbinsel Crozon!

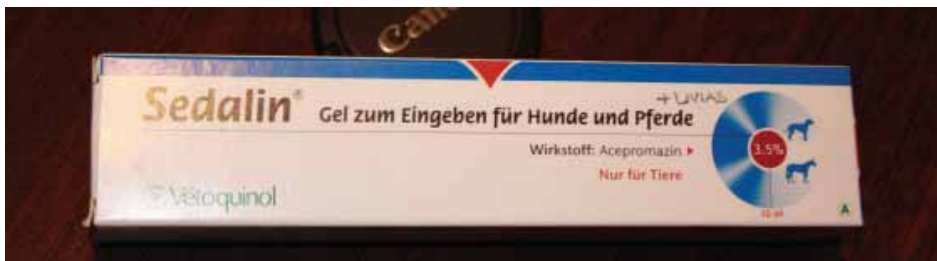
Nun hiess es, Vorkehrungen treffen; hmm... sollten wir alle mit einer Diät anfangen bei dem Gedanken, dass drei Personen, sechs Hunde und das ganze Gepäck in unser Auto passen sollten? Naja, vornehmen konnte man es sich ja mal....

Vorkehrungen:

1. sind unsere drei Brahma Damen Lucille, Priscilla und Jacqueline versorgt wenn wir weg sind? => Ja, danke an unseren lieben Nachbarn Kurt!
2. Alle Hunde geimpft? => Ja, hatten also keine Ausrede, einen "zu vergessen". Glück gehabt liebe Lorenzi-Hunde-Ferienplätze, ihr seid diesmal verschont geblieben 😊.
3. Sedation für Livia's Fahrt besorgt? => Ha, haben wir eh im Vorrat!! (sollte eigentlich an Punkt 1 stehen...)
4. Hundefutter => kaum zu glauben wie viel sechs soooo schlanke Hunde vertilgen können (wehe ich höre ein Lachen von einigen Clubmitgliedern bezüglich der Figur einiger meiner Hunde!!!)

5. Auto => abgesehen von der Beule an der Seitentür (danke Sante!) und der eingedrückten Anhängerkupplung (danke Livia!) ready 😊.
6. Notfall-Köfferli => immerhin reisten wir mit älteren Hundedamen, jungen Spinnern UND Livia.

Wir waren also bereit! Am 25. Dezember sollte es losgehen. Unser Reisetag fing morgens um 03.00 Uhr an. Die Abfahrt war um 04.15 Uhr. Da unser altes Keckslein Bohême nie ein Fan von Autofahrten war und wir ihr (und uns) den Stress ersparen wollten, bekam sie eine kleine Sedation.



Livia dachte bei der Dosierung wohl, dass Bohême das Gewicht eines Pferdes hat und so schlief und schlief und schlief sie fast den ganzen Weg!!!! Natürlich direkt neben Livia gebettet 😊.

Da es in der Nacht heftig geschneit hatte, waren die Strassen schneebedeckt und unser Durchschnittstempo für die ersten sechs Stunden 60 km/h! Lag also nicht an Sante, dass wir schlussendlich 17 Stunden Anreisezeit hatten!!! Kaum zu glauben aber wahr, bis Paris hatte Livia kein einziges Mal gesagt, dass sie so eine Reise NIE MEHR mache. Aber danach fing es an. Wir haben jetzt alle begriffen, dass Livia so eine weite Reise NIE MEHR macht! (schauen wir mal 😊).

Wir kamen abends gegen 21 Uhr bei unserem Häuschen in Crozon an. Damit wir ein bisschen Bewegung nach der langen Reise hatten spielten wir "wer findet den hinterlegten Hausschlüssel unter dem Stein". Und es gab viele Steine!!! Sante war der Gewinner!

Da es bereits dunkel war, verschoben wir unsere Erkundungstour rund ums Haus auf den nächsten Morgen. Wir wollten nur noch ins Bett. Aber das sahen vier unserer Setter anders (vielen lieben Dank Havanna und Sue, ihr seid die Besten!). Nach der langen Fahrt wollten sie toben! Naja, die Nacht hatten wir also mehr oder weniger schlafend verbracht... aber zu viel Schlaf wird ja eh überbewertet!

Das morgendliche Erwachen war dafür umso schöner! Ein eindrücklicher Blick auf die Plage de Kersiguenou (bei Flut) entschädigte alle Strapazen!



Auch unser Häuschen entsprach den Bildern aus dem Internet 😊.





Unser Tag fing mit einem wunderbaren Spaziergang an der Plage de Kersiguenou an, welche nur 300m vom Haus entfernt liegt. Ein wahres Paradies für lange Spaziergänge in traumhafter Natur. Unsere Mädels und unser Bub waren bereit!



Bohême: 13 Jahre



Havanna: 10 Jahre



Sue: 5,5 Jahre



Meagan: 4,5 Jahre



Anaïs: 18 Monate



Scott: 8 Monate

Es wurde getobt und erkundet:



Bei all dem Spass durfte natürlich auch die Verpflegung nicht vergessen werden. Dafür hatten wir unseren Scott dabei!



Jaja, Scott ist halt ein richtiger Jagdhund! Am Meer jagt man keine Vögelchen. Neeeeein, da sollen es bitte Krebse sein!



Unser 2.Tag stand ganz im Zeichen des Wassers!

Morgens hat es angefangen zu regnen und so hat sich dann der grösste Teil des Tages gezeigt. Aber davon liessen wir uns doch nicht stören. Es ist ja sowieso Livias Lieblingsbeschäftigung, die Hunde trocken zu rubeln, sie zu putzen und zu pflegen. Weshalb sonst hat sie wohl sechs Hunde??!!

Damit unsere Hunde nicht frieren, wurden sie modetechnisch korrekt mit Fleecebodys ausgestattet. Dumm nur, hatten wir mal wieder total vergessen, dass unser Scott ja der männlichen Gattung angehört und sein "Pipimann" vom Mädelsbody bedeckt wird. Das ging dann gründlich "in die Hose". Aber wir sind lernfähig!

Nach Scotts kleinem "Malheur comme on dit en France" führte uns unser Ausflug rund um die Halbinsel. Wir besichtigten Le Fret, Roscanvel und Morgat. Drei Fischerdörfchen mit eigenem Charme!



Unsere 6-er Bande fand unseren Ausflug natürlich nur halb so lustig wie wir und freute sich mehr auf ihren Spaziergang, heute an der Plage de Trez Rouz.





Bohême und Livia betrieben in der Zwischenzeit etwas "Seniorenfitness". Leider war ich gerade mit den anderen Hunden hinter den Dünen, sonst hätte ich liebend gerne festgehalten, wie eine kreischende Livia hinter einer senilen Bohême auf der Strasse hinterher rannte 😊. Das war nämlich Bohêmes neustes Hobby: zielloses geradeaus rennen!!

Einige Minuten später gesellten sich eine freudige Bohême und eine keuchende Livia in unsere gemütliche Runde. Ich vermied es zu fragen, ob ihr die Fitnessseinheit gefallen hat 😊.



Nachdem wir alle nass und dreckig waren, entschieden wir, dass es nun genug war und machten uns auf den Heimweg.

Dort warteten ein warmer Kamin und ein leckerer Kaffee auf uns. Uuuuuuuuuuuuuuuund: Sante hatte versprochen zu kochen! Es gab Scholle mit Salzkartoffeln.

Danach hiess es für alle entspannen und Füße hochlegen!





Unser dritter Tag sollte uns nach Camaret-sur-Mer führen. Wir wollten uns mit frischem Muscheln eindecken!

Nach einem morgendlichen Kaffeepausch zog es uns zur Ruine von

„Saint Pol Roux“, dem ehemaligen Anwesen eines frühen französischen Poeten. Nichts ahnend liessen wir unsere Meute rennen, und wie sie rannten!! Gab es da nur nicht dieses unbemerkte kleine „Problemchen“ Namens KLIPPE MIT TIIIIIIIIIEFER SCHLUCHT!!!! Sante fragte noch und bekam nur eine knappe Antwort: Nein, das Meer liegt weit weit weg!! Ich glaube, wir hatten den Weltrekord im Hundeanleinen locker geschlagen! Und jaaaaa, wir hatten auch keinen unserer Hundchen (natürlich nur versehentlich) vergessen☺.

So hatten wir mal wieder die Gelegenheit, an der Leinenführigkeit unserer Hunde zu arbeiten... eine wahre Freude!

Der Hafen von Camaret-sur-Mer...



Sogar Sue fühlte sich wie eine Meerjungfrau ☺.

Zum Beweis, dass wir wirklich noch alle sechs hatten!



Der Nachmittag führte uns wieder an den wunderbaren Strand, welcher direkt vor unserer Haustür war!



Okay... nicht jeder freute sich auf den Spaziergang... Aber es gab auch noch dankbarere Familienmitglieder:





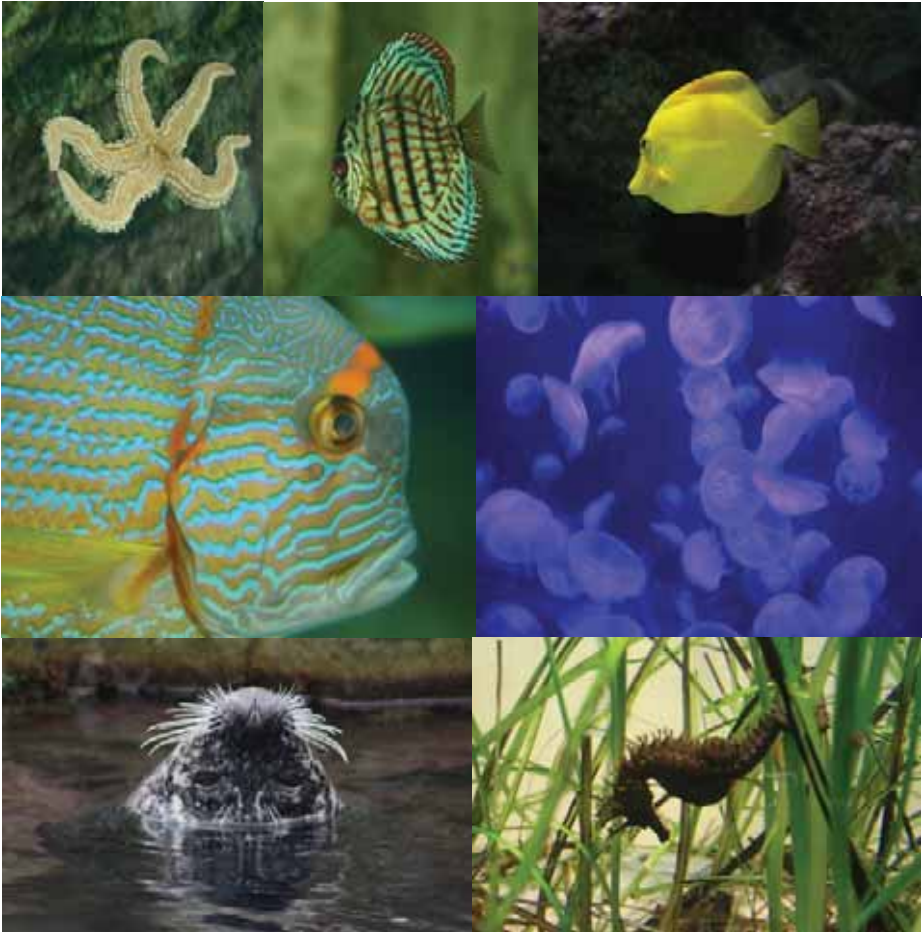
Brest war das Ziel unseres vierten Ferientages. Nach einem morgendlichen Spaziergang am Meer packten wir unsere sechs Hunde ins Auto und fuhren los. Die Stadt wurde ausgiebig inspiziert, wobei Livia ihr ganzes

Augenmerk auf ein Internetcafé gesetzt hatte. Da soll noch wer sagen, die Jugend sei total abhängig!!! Zu ihrem Entsetzten wurden wir (leider leider ☺) nicht fündig.

Aber sie hatte erfahren, dass es in unserem Ferienort eines geben soll... und so wollte sie sich am nächsten Tag eigenständig auf die Suche machen...

Nachdem wir die Stadt erkundet hatten, zog es uns Richtung Océanopolis! Der Themenpark der Weltmeere war in drei Pavillons eingeteilt. Ein Ort der Erholung und Entspannung... wer uns kennt, weiss, dass wir Erholung (vor uns selbst ☺) wirklich ab und zu nötig haben!





Wieder zuhause angekommen, verwöhnte uns Sante erneut mit einem leckeren Essen. Wir wussten schon, weshalb wir darauf bestanden hatten, dass er mitkommt 😊!

Es gab frischen Lachs mit Tagliatelle.

...und es war leeeeeeeecker 😊.



Nachdem wir die letzten Tage „wie die Könige in Frankreich“ gegessen hatten mussten wir bei unserem Spaziergang ein paar Sporteinheiten einbeziehen!



Angefangen mit ein paar Liegestützen...



...weiter zum Extremklettern und Staffenttenlauf...





...und zu guter Letzt: Langstreckenlauf!

Na da soll noch wer sagen, dass wir unsportlich waren.
Frisch und munter wurde danach für ein Gruppenfoto posiert.



Am Nachmittag war es dann soweit, Livia hatte ihr Internetkaffee gefunden! 1 ganzer Computer gehörte zum Inventar und wurde gleich von ihr beschlagnahmt!! Da traute sich glaube ich keiner, auch nur in die Nähe zu kommen ☺.
Da unsere Hunde todmüde schliefen, was wirklich sehr sehr seeeeeeeeeeeeeeeeeehr selten vorkommt, erkundeten wir einige nette Geschäftchen und tranken etwas.

Wir liessen uns erklären, dass es an der Meeresluft liege, dass die Hunde so viel schliefen. Na wenn dem so ist: Die Lorenzi's wandern ans Meer aus!!!!

Der Abend verhieß wieder Gutes: Sante wollte kochen.....und weil wir ja nicht unhöflich sein wollten wurden die Teller anständig geleert!



Menschenmenu; Cozze an Tomatensauce



Hundemenu; Fitnesssteller mit Salat

Langsam machten wir uns wirklich Sorgen, ob wir bei der Heimfahrt auch wirklich noch alle im Auto Platz finden würden ☺.



Der sechste Tag war unser letzter Tag und zugleich Silvester!

Scott machte sich schon frühmorgens Gedanken, was er als Silvestermahl gerne zu sich nehmen wollte und ging auf Suche!



FISCH!!

Naja, die Panade musste noch überdacht werden!

Auch wir hatten uns noch fleissig mit frischem Fisch eingedeckt.

Ein letzter Spaziergang am Meer wurde unternommen und letzte Erinnerungsfotos gemacht.

Es war eine tolle Woche und ein wahres Paradies um sich zu erholen...

Da wir Silvester irgendwo auf dem Heimweg anhalten wollten wurde unsere Silvesterfeier kurzerhand vorgezogen.



Eigentlich sollte der Bericht an dieser Stelle enden. Aber neeeeeiiiiinnn! Ein Urlaub ohne Probleme bei den Lorenzi's? UNDENKBAR!!

Unsere Heimfahrt gestaltete sich anfänglich wie immer. Havanna und Sue schliefen in ihrer Hundebox. Anaïs und Scott teilten sich ihr "Bettchen" und was machten wohl Livia, Bohême und Meagan auf der Hinterbank? Genau: sie schnarchten!

Es war 23.30 Uhr und wir waren kurz vor Paris. Ein toller Ort, um zum Silvester anzustossen!

Sante wollte noch kurz auftanken. Und da lag dann das Problem! Excellium 98 ist nicht gleich Excellium DIESEL!!!!!!!! Nach 20 eingelassenen Litern hielt er mal inne und fragte bei uns nach. Darauf folgte eine typische laute und wortstarke Lorenzi-Unterhaltung! (Ja, ich enthalte euch den Wortlaut!)

Ich musste mit meinem super verständlichen Französisch dem Tankstellenmann erklären, dass wir anstelle von Diesel Benzin ins Auto gelassen hätten (aber NUR 20 Liter) und nun einen Pannendienst bräuchten. Man stelle sich vor; er hat mich verstanden! Als nach der Anzahl Personen im Auto gefragt wurde, sagte ich höflich: Drei... aaaaaaber mit sechs Hunden! COMBIEN? 6!!

Punkt 0.00 feierten wir unser Silvester mit vielen bunten Lichtern... okay, waren nur die Warnlichter des Pannendienstwagens. Gleichzeitig hatte ich die nette Dame vom Touringclub weiter am Telefon, welche sich freute, dass wir Silvester nun zusammen hineingefeiert hatten.

Die Kommunikation zwischen dem Pannendienstmann, der Touringclubfrau und mir gestaltete sich nett. Danke Sante, ich freu mich schon sehr auf meine nächste Handyrechnung!!!

Fazit der Geschichte: Wir durften für die nächsten 600 Kilometer an JEDER Tankstelle anhalten und Diesel nachtanken, sodass sich das Benzin verdünnen konnte! Also falls nun jemand die schönste Tankstelle zwischen Paris und Basel wissen will: Auskunft bei mir.

Dann hatte Sante noch eine nette Begegnung mit der Polizei auf Höhe Troyes; Alkoholkontrolle! Livia und ich schmunzelten und dachten: so, jetzt zahlt sich dein Weinchen vom Abend aus! Jaja, so fies können wir sein 😊. Als dieser dann total negativ ausfiel, grinste er uns wohl noch viel breiter an!

Alles in allem war es eine wunderbare Woche, welche wir lange in Erinnerung behalten werden!

Für das kommende Jahr wünschen wir euch Gesundheit, Glück und wunderbare Momente mit euren geliebten Vierbeinern!

Für uns hoffen wir, dass wir noch eine ganz ganz lange Zeit mit unseren sechs Settern verbringen dürfen und wer weiss, wohin es uns in die nächsten Ferien zieht, gell Livia 😊?

In diesem Sinne:



Carmen Lorenzi

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der SPCS RG D News erscheint Mitte Mai 2011 zum Thema:

Ausstellungen: von der Anmeldung bis zum Championtitel

Redaktionsschluss: Montag, 25. April 2011

Dieses Jahr gibt es neben den gewohnten Ausstellungen auch die 100-Jahr-Jubiläum-Ausstellung des SPCS. Grund genug, auch wieder einmal mit seinem Hund an eine Ausstellung zu gehen. Erzählen Sie uns, wie Sie sich und Ihren Hund darauf vorbereiten, was Sie an Ausstellungen so alles erleben, warum Sie überhaupt an eine Ausstellung gehen, was es braucht, bis man einen Championtitel erreicht und was für Begegnungen und Erfahrungen Sie gemacht haben.

Lassen Sie die anderen an Ihren Erlebnissen teilhaben, schreiben Sie Ihre Geschichte auf oder machen Sie eine Fotogeschichte und schicken Sie diese bitte an:

Christina Berner
Auensteinerstrasse 12
5023 Biberstein
redaktion@setter.ch

Weitere Themen 2011:

News Nr. 3 / Juli-August-September

Redaktionsschluss: 25.07.2011

Thema: Mein schönstes/schlimmstes Hunderlebnis 2010